



Lösungsbeispiel Analyse- / Labortechnik Gehäuseverriegelung HS 7484 für Zentrifuge

In der Biotechnik werden zeitaufwendige und teilweise nicht wiederholbare Versuche durchgeführt. Aus diesem Grund muss verhindert werden, dass diese versehentlich unterbrochen werden.

Für die Gehäuseverriegelung in einer Zentrifuge für DNA übernimmt diese Aufgabe eine Verriegelungseinheit mit einem bistabilen Kuhnke Magneten Typ B117. Durch die leistungsfreie Positionierung in den beiden Endlagen wird eine Erwärmung und somit Beeinflussung der Proben vermieden. Integrierte Lichtschranken ermöglichen die Erkennung des jeweiligen Gerätezustandes.

Technische Daten

Nennspannung	22 V DC	Thermische Klasse	E ($T_{\text{grenz}}=120^{\circ}\text{C}$)
Nennleistung	48 W	Isolationsgruppe	1,5 KV/2
Einschaltdauer	5 %	Magnetgewicht	ca. 50 g

Kendron Kuhnke Automation GmbH
Industrial Control Systems
Lütjenburger Straße 101, 23714 Malente, Deutschland
Telefon: +49 4523 402-0, Telefax: +49 4523 402-201
sales-ics@kendrion.com, www.kuhnke.kendrion.com

